

Gedenkmoment für Opfer des NS-Regimes

Zwangssterilisation und Patientenmord

■ Herford (siwo). Sie gehören zu den wenig aufgearbeiteten Themen des Zweiten Weltkrieges: die Zwangssterilisation und der Patientenmord. An die Opfer dieser Verbrechen erinnern das Kuratorium Erinnern, Forschen, Gedenken und der Verein Hilfe für verletzte Seelen in einer Gedenkveranstaltung am Daniel-Pöppelmann-Haus. Ursula Buchtmann vom

Verein Hilfe für verletzte Seelen las mehrere Briefwechsel zwischen Angehörigen von Opfern und Behörden vor. Die darin deutlich werdende Grausamkeit ließ die mehr als 20 Besucher den Kopf schütteln. In Herforderinnern außerdem vier Stolpersteine, die für je ein Opfer der Zwangssterilisation und des Patientenmords, verlegt wurden, an die Verbrechen.



Gedenkmoment: Kränze liegen am Daniel-Pöppelmann-Haus.